

PRESSEMITTEILUNG

MWANGI HUTTER

FROM THE OTHER SIDE OF DAYLIGHT

13. April – 18. Mai 2018

Eröffnung am Freitag, 13. April 2018, 19 – 21 Uhr

galerie burster | karlsruhe

baumeisterstraße 4 | 76137 karlsruhe

t +49 721 96 49 96 90 | m +49 171 528 77 37

mail@galerieburster.com | www.galerieburster.com

Öffnungszeiten: Mittwoch – Freitag 14-18 Uhr, Samstag 12-15 Uhr u.n.V.

„Fingerabdruck für Fingerabdruck hinterlassen wir unsere Spuren als Symbol unserer inneren Landkarte. Dieser zu folgen soll uns eines Tages zu unserer eigenen Essenz führen. Wenn wir unsere Geschichte ohne Worte, Klang oder Bilder erzählen könnten, würden wir dies tun, aber vorerst ist das unmöglich. Tatsächlich kennen wir unsere Geschichte noch gar nicht. Wir zeichnen sie in unseren Malereien, entdecken sie in unseren Videos und Sounds, machen Fotografien davon - um sie sichtbar zu machen. Wir haben nur eine Ahnung von was sie handeln könnte, aber ohne uns auf die Reise zu machen, hätten wir niemals damit angefangen herauszufinden, was es zu entdecken gibt.“

Mwangi Hutter

Ingrid Mwangi und Robert Hutter (*1975) sind in Nairobi, Kenia und Ludwigshafen, Deutschland geboren. Beide studierten an der *Hochschule der bildenden Künste Saar*. Nach einigen Jahren der Zusammenarbeit beschlossen sie, ihre Namen und Biografien zu verschmelzen und eins zu werden: **Mwangi Hutter**. Mwangi Hutter reflektieren in ihrer Kunst, welche verschiedene Medien wie Klang, Fotografie, Installation, Skulptur, Malerei und Performance umfasst, die vielschichtigen sozialen Beziehungen von Menschen – Ausgangspunkt und Projektionsfläche ist dabei oft der eigene Körper. Das Paar beschäftigt sich mit Themen wie Grenzüberwindung und Identitätsfindung, welche in ihrer Kunst sowohl auf politische Situationen, wie auch persönliche, intime Momente zwischen Individualität, Dualismus, Natur, Gewalt und Liebe hindeuten.

Ihre Arbeiten und Performances wurden unter anderem gezeigt in: Afrika, Asien, Europa, den Vereinigten Staaten von Amerika, Südamerika, an der Bional de São Paulo, dem Brooklyn Museum, Centre Pompidou Paris, Museum für Moderne Kunst Frankfurt, Dak'Art Biennale, Smithsonian Institution – National Museum of African Art und dem Mori Museum Tokyo In 2017. Die Arbeiten des Künstlerpaares Mwangi Hutter waren zuletzt im Kenianischen Pavillon der 57. Venedig Biennale (kuratiert von Simon Njami) und der documenta 14 in Athen und Kassel zu sehen und hören. Aktuell

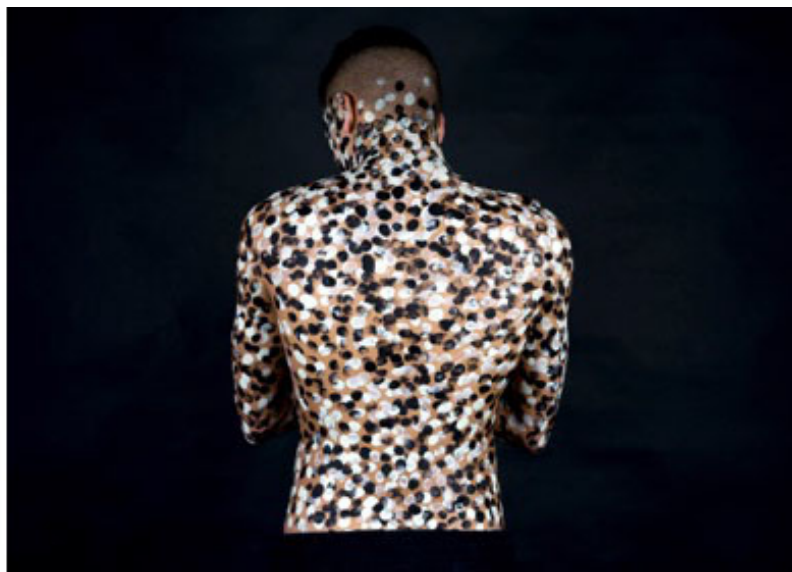
und noch bis zum 15. April 2018 zeigt der [Kunstverein Ludwigshafen](#) ihre multimedialen Arbeiten in der umfassenden Einzelausstellung *Innocent of Black and White*.

Im Winter 2019 wird Mwangi Hutters Werk in einer umfassenden und von Simon Njami kuratierten Retrospektive im Centro Atlántico de Arte Moderno (CAAM) Las Palmas de Gran Canaria, Spanien präsentiert.

Gerne weisen wir Sie außerdem schon jetzt auf unsere Gruppenausstellung in der galerie burster Berlin während der diesjährigen Berlin Biennale hin, kuratiert von Elena Korzhenevich (Moleskine Foundation, Paris). Neben Mwangi Hutters Arbeiten werden weitere spannende und junge Positionen afrikanischer Kunst zu sehen sein.

Mwangi Hutter leben und arbeiten in Berlin, Ludwigshafen und Nairobi. www.mwangi-hutter.de

Für weitere Informationen und Anfragen kontaktieren Sie bitte direkt: Miriam Schwarz
miriam@galerieburster.com.



Mwangi Hutter *On the Other Side of Midnight* 2017 C-prints each 68 cm x 94 cm



Mwangi Hutter *child of promise* 2017 oil on canvas 100 x 100 cm



Mwangi Hutter *arising from in between* 2018 oil on canvas 105 x 95 cm



Mwangi Hutter *union series 01* 2017 watercolor on paper 70 x 50 cm



Mwangi Hutter *close by between us* Bronze, unique 42 x 15 x 13 cm